

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1951)
Heft: 3

Artikel: Die Webschule Wattwil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

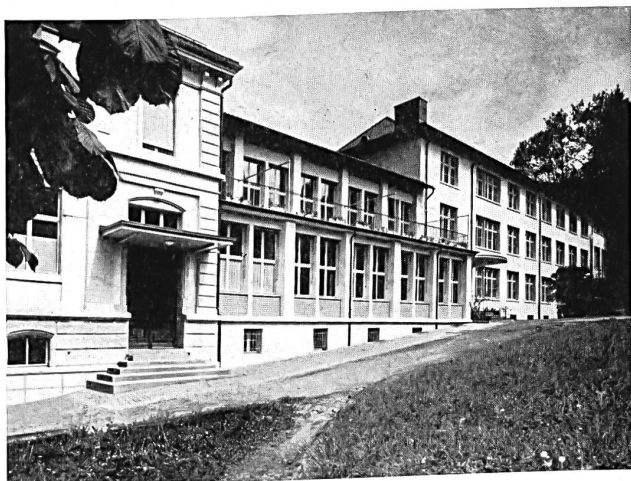
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Webschule Wattwil

Wir haben hier schon zu wiederholten Malen von dieser interessanten Fachschule gesprochen *. Heute möchten wir, allerdings mit einer durch die Umstände bedingten Verspätung, auf die im Juni dieses Jahres stattgefundene Einweihung der neuen Räumlichkeiten dieser Schule hinweisen.



Teilansicht der Webschule Wattwil. Links der alte, die Verwaltung beherbergende Gebäudeteil; rechts eine der Neubauten, in der ein Maschinensaal untergebracht ist; in der Mitte, ehemaliger Maschinensaal umgebaut in Zeichensaal und Hörsaal.

Dieses Frühjahr waren es siebenzig Jahre her, dass die Webschule Wattwil mit 12 Schülern ihren Anfang nahm. Bis heute haben 2000 junge Leute dort die nötigen Fachkenntnisse erworben, um ihr tägliches Brot in der Textilindustrie und im Textilhandel zu verdienen. Für die berufliche Ausbildung in der Baumwoll-, Leinen- und Wollbranche bestimmt, geniesst die Webschule Wattwil die Unterstützung der betreffenden Fachverbände, sowie der Regierungen der verschiedenen daran interessierten Kantone. Aus der Erkenntnis heraus, dass die Schule nach dem Kriege den neuen Anforderungen gewachsen sein müsse, haben ihre Leiter es unternommen, sie rechtzeitig zu modernisieren, und bereits im Jahre 1944, im Anschluss an die Neugestaltung des Unterrichtsplanes, wurde die Vergrößerung der Räumlichkeiten beschlossen. Es handelte sich hier um ein Vorhaben auf lange Sicht, denn die Schule sollte in die Lage versetzt werden, nach

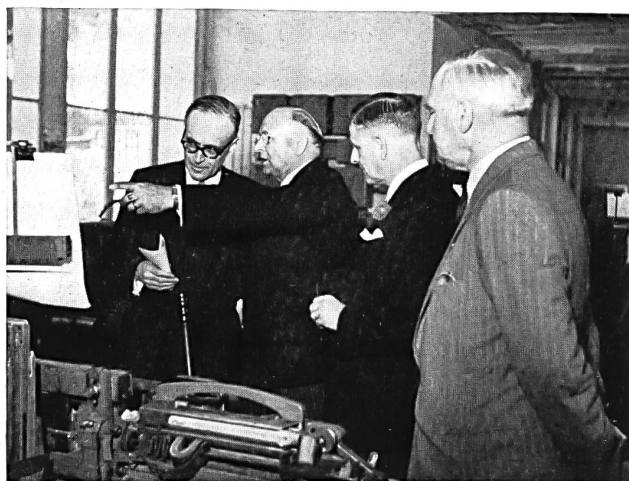
dem Kriege ihre Aufgabe unter den bestmöglichen Voraussetzungen zu erfüllen, um der gewachsenen Nachfrage nach Textilfachleuten genügen zu können.

Wir können uns hier nicht über die Einzelheiten der Renovation, die etappenweise erfolgte und mit der offiziellen Einweihung der neuen Räumlichkeiten ihren Abschluss fand, verbreiten. Wir möchten jedoch hervorheben, dass die Webschule in ihrer neuen Gestalt gut ausgerüstet ist, um der schweizerischen Textilindustrie die von ihr erwarteten Dienste zu leisten. Die Maschinensäle sind mit den letzten Konstruktionen der schweizerischen Textilmaschinen-Fabrikanten ausgestattet, welche diese der Schule regelmässig zur Verfügung stellen, damit sich die Schüler mit den neuesten Maschinentypen vertraut machen können.

Nachdem die Webschule Wattwil im psychologisch richtigen Moment ihre Neugestaltung vorgenommen hat, geht sie nun ihrer ersten Jahrhundertfeier entgegen. Wir sind überzeugt, dass sie fortfahren wird, ihre Vitalität unter Beweis zu stellen und sich der ihr anvertrauten Aufgaben gewachsen zu zeigen.

* Siehe *Textiles Suisses* Nr. 2/1948, S. 91.

Photos Bachmann



Einweihung der neuen Räumlichkeiten: Beim offiziellen Empfang hört Bundesrat Rubattel, Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements (links) den Erklärungen des Präsidenten der Schule, Herrn Fr. Huber, Wattwil, zu; mehr rechts die Herren Schubiger, Direktor der Schule, und Nationalrat J. Pozzi, Wattwil.

ERRATUM

La photo publiée dans le dernier numéro de «Textiles Suisses» à la page 34 et représentant M. Emile Landolt, président de la ville de Zurich, est de Hans Gerber, photographe à Zurich, et a été publiée avec l'autorisation de la «Nouvelle Gazette de Zurich».

The photograph on page 34 of the last number of «Textiles Suisses» showing Mr. Emile Landolt, President of the town of Zurich, was by Hans Gerber, a Zurich photographer, and was published by kind permission of the «New Zurich Gazette».

La fotografía publicada en la página 34 del último número de «Textiles Suisses» y que representa a Don Emilio Landolt, alcalde presidente de la ciudad de Zurich, proviene de Hans Gerber, fotógrafo de Zurich, y fué publicada con la autorización de la «Nueva Gazeta de Zurich».

Die auf Seite 34 der letzten Nummer «Textiles Suisses» veröffentlichte Photographie des Zürcher Stadtpräsidenten Dr. Emil Landolt stammt von Hans Gerber, Photograph in Zürich, und wurde mit Erlaubnis der «Neuen Zürcher Zeitung» abgedruckt.